

## Ein neues Heim in Stades Innenstadt

Von Wilfried Stief

**STADE. Am Rande des Stadtzentrums läuft ein neues Großprojekt an. Die Senectus GmbH hat mit dem Buxtehuder Architekten Tim Schulenburg Pläne für ein Seniorenpflegeheim erarbeitet, die 2020 umgesetzt werden sollen. „Die altstadtnahe Lage ist perfekt für Senioren“, sagt Schulenburg.**

Die Investition für das Pflegeheim beläuft sich auf über zehn Millionen Euro. Stadern ist das Gelände direkt am Industriebahngleis nahe der Altländer Straße noch als Umschlagplatz für Vieh in Erinnerung. Die Gebäude, die zu Gewerbe- und zum Teil auch zu Wohnzwecken genutzt wurden, werden jetzt abgerissen. Auf dem 5300 Quadratmeter großen Grundstück wird ein Seniorenheim für 119 Bewohner entstehen. „Das ist auch ein Anstoß für eine neue Entwicklung in dem Gebiet“, sagt Tim Schulenburg.

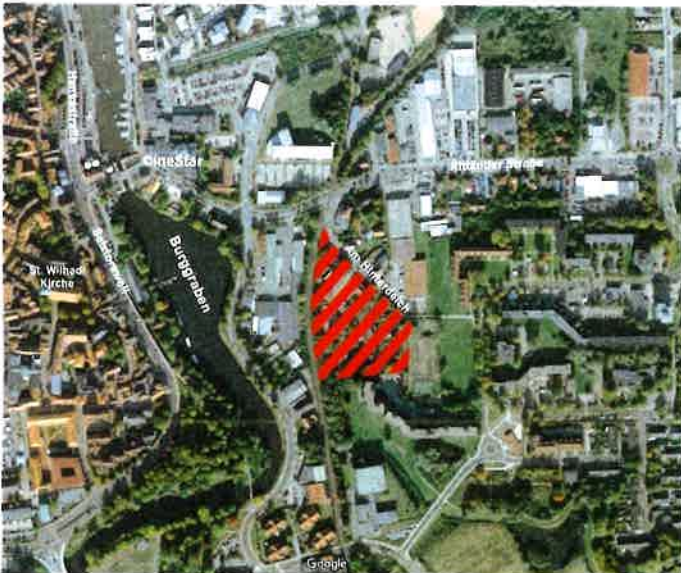
Die ganze Vorarbeit für das Projekt hat nur ein halbes Jahr gedauert. Schulenburg hatte zusammen mit Vertretern der Senectus vor zwei Jahren ein ähnliches Projekt geprüft, aus dem dann aber nichts wurde. Bei dieser Prüfung schälte sich aber deutlich heraus, dass es in Stade einen großen Bedarf an Heimplätzen für Senioren gibt. Stade gilt in diesem Bereich als unterversorgt.

### Architekt rennt bei Stadt offene Türen ein

So mussten Architekt und Investor nur noch die Schublade öffnen und die Unterlagen zücken. Als Schulenburg damit bei der Stadt vorstellig wurde, rannte er offene Türen ein. Die Stadtverwaltung habe gleich voll mitgezogen und auch die Politik hat für das Projekt grünes Licht gegeben. Derzeit würden intensive Gespräche mit künftigen Betreibern laufen, so Schulenburg.

Auf dem Grundstück soll ein zweigeschossiger Bau mit Staffelgeschoss entstehen. Das Gebäude öffnet sich zur Straße „Am Hinterdeich“. Von hier wird es auch erschlossen und erhält 22 Kfz-Stellplätze. Das Grundstück weist jetzt große asphaltierte Flächen auf. Es wurde versucht, möglichst viel „Grün“ zu erhalten und zu schaffen, so die Planer. Entlang der Bahnlinie bleibt der Grüngürtel erhalten. Die Hansestadt möchte an dieser Stelle einen Rad- und Fußweg erstellen, der für die Bewohner des Hauses später auch nutzbar sein kann. Zwischen den Stellplätzen werden Bäume gepflanzt und die Dachflächen werden begrünt.

*(Für eine größere Ansicht auf die Karte klicken)*



*In Sichtweite zur Altländer Straße liegt das Gelände (rot schraffiert), auf dem ein Seniorenheim an der Straße „Am Hinterdeich“ entstehen wird. Die Grundstücksgrenze verläuft entlang des Industriebahngleises. Foto Google Maps / Montage Finnern*

Durch den Eingang gelangen Besucher ins Foyer und in den großen Saal mit angeschlossener Küche. Im östlichen Trakt gibt es 28 Bewohnerzimmer und im westlichen Trakt die Verwaltung, Personal und Technik.

Das Obergeschoss fasst 52 Bewohnerzimmer, das Staffelgeschoss noch einmal 39 Zimmer. Für die 119 Bewohner wird Gemeinschaftsleben im Gebäude und im Außenbereich auf Grünflächen und großen Terrassen möglich gemacht.